

Niederschrift

(NatB/005/2017)

über die 5. Sitzung des Naturschutzbeirates am Montag, dem 27. November 2017, 14:00 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Der Naturschutzbeirat genehmigt einstimmig die nachstehende Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnung - 14:00 Uhr

TOP 1- Präsentation eines Biodiversitätsprojektes zum Biotopverbund entlang des Rhein-Main-Donau-Kanals durch den Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V.

TOP 2 – Anfragen

TOP 1 Präsentation eines Biodiversitätsprojektes zum Biotopverbund entlang des Rhein-Main-Donau-Kanals durch den Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. -Mitteilung zur Kenntnis-

Frau Haacke vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken stellt den Beiratsmitgliedern das o.g. Biodiversitätsprojekt vor. Eingangs wird die Entwicklung des Projektes seit 2010 aufgezeigt. Sein derzeitiger Ausgangspunkt war das kartierte Kreuzottervorkommen an der Schleuse Nürnberg – Eibach. Hieraus wurden Überlegungen angestellt, das Projekt auch auf andere Flächen zu übertragen. Im Jahr 2014 hat die Regierung von Mittelfranken den Landschaftspflegeverband Mittelfranken beauftragt, ein Konzept für die funktionale Vernetzung wertvoller Flächen im Umfeld des Rhein-Main-Donau-Kanals zu entwickeln. Das Gebiet erstreckt sich mittlerweile von Baiersdorf im Norden bis nach Eckersmühlen im Süden, erfasst sind 254 Biotopflächen in neun beteiligten Städten und Gemeinden.

In Erlangen ist vor allem die Aufnahme von kommunalen Flächen in das Projekt (anhand der Biotop- und Artenschutzkartierung) erfolgt. Von den in ER erfassten 22 Flächen werden aktuell neun vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken gepflegt.

Weitergehende Informationen können unter der Homepage www.landgang.info abgerufen werden.

Ausblick: Demnächst soll die Stadt Hilpoltstein in das Projekt aufgenommen und die Akquise zu neuen Flächen durchgeführt werden. Langfristiges Ziel ist die Übernahme des Projektes auch durch andere Regierungsbezirke und dadurch die bayernweite Aufnahme von Flächen in den Biotopenverbund entlang des Kanals.

Beiratsmitglied Ebersberger sieht im vorgestellten Projekt eine mögliche Konkurrenz zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung von in Frage kommenden Grundstücken. Die Vertreterin des Landschaftspflegeverbandes weist darauf hin, dass im Einzelfall stets „Hand in Hand“-Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern geführt werden. Die Vorsitzende weist ergänzend darauf hin, dass bei allen Verhandlungen das Gemeinwohl im Vordergrund steht.

TOP 2 - Anfragen

-keine-

Die nächste Sitzung findet am 22. Januar 2018 statt.

Sitzungsende: 14.45 Uhr.

Die Vorsitzende:

gez. Lender-Cassens

Der Schriftführer:

gez. Jähnert